

## Indeterminate! Revolution

### Programm und Räume

**HINWEIS: Der SAAL ist im Erdgeschoss, BIBLIOTHEK und SALON befinden sich im ersten, das ATELIER im zweiten und die KÜCHE im dritten Stock. Das KOZ befindet sich im Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim der Uni.**

**Während des gesamten Kongresses gibt es zwei AUSSTELLUNGEN:  
Holger Wüst: Parkhaus Vaterland im KELLER  
Mediologische Vereinigung Ludwigsburg: So geht Revolution im ATELIER**

Zeit	Programm	Raum
FR		
19.00	Begrüßung + Einführung (Vorbereitungsgruppe)	Saal
20.00	Vortrag + Diskussion: Elfriede Müller (jour-fixe-initiative Berlin): Zum Dilemma sozialrevolutionärer Gewalt	Saal
22.00	Kommentiertes Auflegen mit Klaus Walter	Saal
SA		
10.00	Revolutionen / Workshops zu: - Spanien 1936: Bürgerkrieg und Revolution (Moritz und Jona, Frankfurt) - Revolution und Postkolonialismus (Ina Kerner, Berlin) - Nach der Vorhut: Lenin in der Postmoderne (Andreas Folkers, diskus, Frankfurt) - Die chinesische Revolution: gescheiterte Utopie oder fortwirkendes Potential? (Henning Böke, Frankfurt) - Das Bett als Ort der Revolution? Ein queer-feministischer Blick auf Sexualitätsdebatten (ladyfest_friends, Frankfurt)	Atelier Saal Küche Bibliothek Salon
12.00	Mittagspause	
13.00	Revolutionstheorien / Workshops zu - Minimale Revolutionen. Bedingungen von Revolution jenseits von „großer Politik“ und „Mikropolitik“ (von Arendt bis heute) (Oliver Marchart, Wien/Luzern) - Fragend schreiten wir voran. Revolutionstheoretische Überlegungen bei Holloway und Hardt/Negri (Mello und Sebastian, Frankfurt) - Subversion. Eine Einführung (Dan Reason, sinistra*antagonistische assoziation, Frankfurt) - Vorbereitungen für den kommenden Aufstand. Die Revolutionstheorie des Comité Invisible (Daniel Loick, Frankfurt) - Augenblicke des Erwachens: Walter Benjamin und der revolutionäre Moment (Ann[e]-Marie und Patrick, Frankfurt)	Saal Bibliothek Küche Atelier Salon
15.00	Pause	
15.15	Science Fiction und Revolution in den 20er Jahren der Sowjetunion. Filmvorführung und Diskussion des sowjetischen Filmklassikers: Aelita, die Königin des Mars (Yakov Protazanov, 1924) (Dascha Klingenberg, Frankfurt)	Atelier
	Frederike Habermann: Vortrag + Diskussion	Saal

17.15	Pause	
17.30	Fragen an die Revolution I / Workshops zu - Marx mit Deleuze: Politik der Potentialität. Zur Kritik des Begriffs Potentialität in Poststrukturalismus, Postoperatismus und Linksheideggerianismus (Katja Diefenbach, Berlin) - Verortungen – Radikalität versus Extremismus (Heide Hammer, Wien) - Subjekt-Bildung-Revolution (Hanni Hausschuh und Katha Rhein, Frankfurt) - Revolution als Spektakel – Kritik der Situationist_innen: blind spots & gender-Reproduktion (Tagediebin und Zwi, Autor_innenkollektiv bbzn, Hamburg/Frankfurt) - Hegemonie und Revolution? (Jon Heinemann, Frankfurt)	Saal Bibliothek Salon Atelier Küche
19.30	Pause	
20.00	Vortrag und Diskussion: Bini Adamczak: Russische Revolution – revisited.	Atelier
22.00	Konzert: Dusty Blinds (Powerpop / Indie, Amsterdam) + Pony Pac (Punkpop, Amsterdam) (organisiert von ladyfest_ffm)	Saal
SO		
12.00	Fragen an die Revolution II / Workshops zu - Konfusionen um den subjektiven Faktor. Antirevisionismus. (Thomas Seibert, Interventionistische Linke, Frankfurt) - Küchenkommunismus. Zur Transformation des Alltags in der postrevolutionären Sowjetunion. Entstehung und Entwicklung von Kommunalwohnungen und Kommunalküchen (Dascha Klingenberg, Frankfurt) - „Das autoritärste Ding, das es gibt“: Zum Zusammenhang von Revolution und Souveränität (Bini Adamczak, Berlin, Daniel Loick, Frankfurt) - „Die soziale Revolution ist keine Parteiensache“ – Von Tageskämpfen zur Organisation der gesellschaftlichen Produktion und Reproduktion nach einer Revolution (FAU) - So nicht – so aber auch nicht! Thesen zur Dialektik von Reform und Konter/Revolution (Daniel Keil, Frankfurt)	Saal Salon Bibliothek Atelier Küche
14.00	Pause	
14.30	Powerpointvortrag + Film: “You’re born naked ... everything else is ...?” – Drag – queer-feministische Widerstandsform oder stille Revolution durch Lautsprecher? (Arn Sauer & Kai Egner, Berlin)	Atelier
16.30	Pause	
18.00	Film + Diskussion: Hölle Hamburg (unter Anwesenheit des Regisseurs Ted Gaier, Einführung und Moderation: Holger Priedemuth und Ursula Schmidt, Frankfurt)	KOZ